

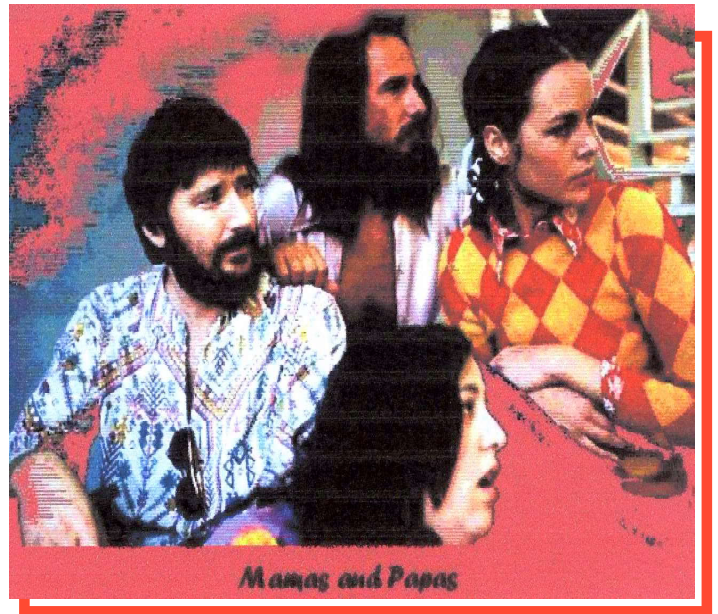
# 1071. Dream A Little Dream Of Me

Hintergründe von S. Radic

Die Gruppe MAMAS & PAPAS startete Ihre Karriere 1966 mit dem noch heute unvergessenen Hit-Titel "California Dreamin'". Sie war die erste Gesang-Gruppe, welche die Stilrichtungen *folk*, *rock*, *jazz & pop* mit "schönen Harmonien" vermischte und dadurch bis heute einen sehr gefälligen, unvergänglichen Sound geschaffen hatte. Die Mitglieder der Gruppe waren John Phillips (geb. 1935), Michelle Phillips (geb. 1944), Dennis Doherty, genannt Denny (geb. 1941) und Ellen Naomi Cohen, genannt Cass Elliot (1941-1974).

**Titel-Analyse.** Der Titel „Dream A Little Dream Of Me“ stellt eine sehr interessante Mischung der oben genannten Stile dar, wobei hier die Jazz-Option in Form eines Gitarren-begleiteten Swing-Fox die Oberhand behält. Es gibt, neben der "historischen" Gitarren-Einleitung, insgesamt drei Parts, wobei die ersten beiden (A/B) sich zunächst mehrmals abwechseln. Der dritte Part C ist dann eine lang angelegte Ending-Folge von einzelnen A/B-Phrasen. Der Part A ist in Bb-Dur (Vers.2) bzw. in C-Dur in Version 1. Über einen jazzigen Sprung in die bekannte „fünfte Quinte“ des Quintenzirkels als Dominant-Septakkord der folgenden Tonart (Bb-D7=G bzw. C-E7=A) erfolgt eine wunderbare Modulation nach G-Dur, bzw. nach A-Dur in der Version 1. Die Rückführung erfolgt über Gb/F7, bzw. Ab/G7 nachdem System A-A-B-A zum Anfang-Thema. Dann folgt zunächst eine Honky-Tonk-Improvisation (nur Vers.2), ragtimeähnlich und streng nach dem gegebenen Harmonie-Verlauf bis zur erneuten Modulation, dh. bis zum B-Part. Hier übernimmt wieder das Saxophon die Melodieführung und spielt bis in den Part C weiter. Das Ending-Spiel leitet zunächst mit dem A-Hauptthema das „Pfeifen“ ein (GM-Sound Nr.79) und wird nach vier Takten vom Honky-Tonk abgelöst, welches die letzten vier Phrasen-Takte des A-Parts mit einem sehr einfachen „eins-drei“-Schluß beendet.

**Die Playback-Ausführung.** Die Melodie auf der Spur 4 (Mid-Ch.4) wird in der Playback-Ausführung durch einen leisen Chor ersetzt. Alle anderen Solo-Parts (Gitarre, Honky-Tonk und das Pfeifen) verbleiben hörbar und sollten nur begleitet werden.



## ***Dream A Little Dream Of Me***

***Stars shining bright above you  
Night breezes seem to whisper I love you  
Birds singing in the Sycamore tree  
Dream a little dream of me***

***Say nightie-night and kiss me  
Just hold me tight and tell me  
you 'll miss me  
While I'm alone and blue as can be  
Dream a little dream of me***

***Stars fading but I linger on, dear  
Still craving your kiss  
I'm longing to linger till dawn, dear  
Just saying this***

***Sweet dreams till sunbeams find you  
Sweet dreams that leave all  
worries behind you  
But in your dreams whatever they be  
Dream a little dream of me***

***Stars fading but I linger on, dear  
Still craving your kiss  
I'm longing to linger till dawn, dear  
Just saying this***

***Sweet dreams till sunbeams find you  
Sweet dreams that leave all  
worries behind you  
But in your dream whatever they be  
Dream a little dream of me***

***Da da da da da...***

Swing-Fox (T=90)

Strings

Guitar

Honky-Tonk

Bass

Drums

HH-open HH-closed

BD SD

Programmieranweisung

**WERSI-PEGASUS.** Das "R-MID"-File ist die GM-Fassung, welche in jedem GM-Gerät gut klingt (im Peg. vorher GM-Setup aufrufen). Übertragungs-Vorgang: Das File wird zuerst in den 16 Track-Seq. geladen. Beim GM-"R"-File müssen die Kanäle auf die Pegasus-Style-Kanäle abgeändert werden: ACC1=1, BASS=2, ACC2=3, ACC3=4, ACC4=5, ACC+=6, DRM+=7 und DRUM=8. Achtung, die aufsteigenden Tracks (1-8) müssen eingehalten und alle GM-Prog.-Change-Controller gelöscht werden. Wenn ein ACC-Kanal fehlt, dann verbleibt er leer (kann durch Eigen-Programmierung im Style-Editor ergänzt werden). Dann wird im Style-Editor ein entsprechender Main-Platz mit identischer Takt-Zahl initialisiert. Jetzt wird im 16-Track-Seq. über "Copy to buffer" das komplette MID-Style zwischengespeichert und anschließend im Style-Editor mittels "Ins.All" automatisch auf die Style-Editor-Kanäle übertragen. Jetzt müssen nur noch die Pegasus-Bänke mit entsprechenden Instrumenten laut Liste eingetragen und eventuell die Lautstärken angepaßt werden (Volume-Empfehlung: DRUM/BASS=110, GIT.=60). Wenn Probleme auftauchen, dann den BRIEFDIALOG im Abo-Fernunterricht bemühen. Viel Spaß, Ihr S. Radic.